

Pokal-Quali-Turnier der Damen kommt im August nach Hannover

Bundesdeutsche Elite gibt sich mit allen Assen am 24. August ein Stelldichein

Großer nationaler Tischtennisport wirft in Niedersachsen seine Schatten voraus. Hannover hat den Zuschlag für das Qualifikationsturnier der Deutschen Pokalmeisterschaft der Damen erhalten. Die Vereine TTC Helga Hannover, SG Misburg und der Badenteder SC organisieren am 24. August gemeinsam in der Sporthalle Misburg die Veranstaltung des Deutschen Tischtennis-Bundes, an der alle Vereine der 1. Damen-Bundesliga sowie nach freier Meldung zwei Vereine aus der dann aktuellen neuen eingleisigen 2. Bundesliga am Start sein werden.



Kristin Silbereisen (l.) und Shan Xiaona, die deutschen Meisterinnen im Damen-Doppel, werden beim Pokal-Qualifikationsturnier in Hannover-Misburg für den ttc eastside berlin aufschlagen.

Foto: Dieter Gömann

Der Austragungsort ist ein bewährter: Ende 2012 hatten Deutschlands Damen in der Halle in Hannover-Misburg erfolgreich ihr Länderspiel in der EM-Qualifikation gegen Spanien absolviert. Chef-Koordinator wird einmal mehr der „Mister Tischtennis“ der niedersächsischen Landeshauptstadt, Uwe

Rehbein, sein.

„Wir freuen uns auf das Turnier. Alle drei Vereine haben bereits Erfahrung bei der Organisation größerer Veranstaltungen“, so Rehbein. „Gemeinsam wollen wir erreichen, dass eine Stadt wie Hannover mit vielen Fans unserer Sportart Spitzen-Tischtennis bietet,

ohne zurzeit einen Verein in den obersten Spielklassen zu haben.“

Nach fast 30-jähriger Unterbrechung war der Pokalwettbewerb der Damen in dieser Saison vor allem auf Wunsch der Vereine wieder eingeführt worden. „Die erste Auflage nach der Pause war ein voller

Erfolg“, sagt der DTTB-Spielleiter Bundesligisten, Jens Hecking. „Wir sind davon überzeugt, dass es in Hannover-Misburg einen würdigen Rahmen und eine sehr gute Organisation durch die drei Vereine unter der Leitung von Uwe Rehbein geben wird.“

Simone Hinz, DTTB